

Schlechter Tag für Diebes-Paar aus Bergkamen im Seepark Lünen: Beide der Polizei bekannt

Schlecht lief es am Sonntag für einen 22-jährigen Tatverdächtigen und seine gleichaltrige mutmaßliche Komplizin im Seepark in Lünen:

Nach ersten Erkenntnissen verabredete das Paar aus Bergkamen gegen 16.40 Uhr einen Diebstahl – Zeugen beobachteten jedoch die Tat, so dass die rechtmäßige Besitzerin (19, aus Hagen) einer Geldbörse mit einem Bekannten (23, aus Lünen) die augenscheinlich an der Tat beteiligte Frau zu Fuß verfolgen und die Polizei telefonisch über den aktuellen Standort informieren konnte.

Die Flucht der Frau führte, getrennt vom Tatverdächtigen, in Richtung Preußenstraße, wo Polizisten die 22-Jährige anhielten. Ein Polizeibeamter kannte die Frau aus früheren Einsätzen u.a. an einer Privatanschrift in Bergkamen. Während der Personalien-Überprüfung schellte das Mobiltelefon der Frau – am anderen Ende der Leitung: der mutmaßliche Taschendieb, der im Seepark die Geldbörse aus einer Tasche gezogen hatte. Inhalt: 5 Euro und Ausweise.

Die Identität der Frau stand fest. Sie konnte wieder gehen.

Nun fehlte noch der Tatverdächtige. Also fuhren die Polizisten zu der bekannten Anschrift in Bergkamen. Der 22-Jährige flüchtete über einen Balkon vor der Polizei. Womit er offenbar nicht rechnete: Die Polizei ahnte, dass er zeitnah seine Lebensgefährtin wiedersehen möchte – und fahndete auch mit Zivilkräften nach dem Paar, das sich schließlich gegen 18.25 Uhr vor einer Kirche an der Kamener Straße in Lünen traf.

Auch der 22-Jährige war der Polizei bereits bekannt. Er wurde im Juli 2021 aus einer Justizvollzugsanstalt entlassen. Die Polizei ermittelt nun erneut gegen ihn und seine Lebensgefährtin. Die Polizei stellte die Mobiltelefone der beiden Tatverdächtigen sicher.